



amt der tiroler landesregierung
praes. iii - lawinenwarndienst

lawinenwarndienst der tiroler landesregierung,
lagebericht vom samstag, 22.maerz 1986, 7.45 uhr:

von freitag auf samstag verzeichnen die kitzbuehler alpen 25- 70 cm neuschnee. in den uebrigen teilen nordtirols oberhalb 1200 m sowie entlang des osttiroler tauernkammes betraegt der schneezuwachs 5 bis maximal 20 cm. laut wetterdienst kommt es heute zu allmaehlicher wetterbesserung.

durch die sonneneinstrahlung kommt es im tagesverlauf vermehrt zu oberflaechenlawinen. diese stellen fuer die verkehrswege der seitentaeler, besonders der ausserferner seitentaeler in den mittagsstunden eine erhebliche lawinengefahr dar.

in den tourengebieten der kitzbuehler alpen muss wegen der unterschiedlichen neuschneemengen und windverfrachtungen in den kammereichen und ost- bis suedgerichteten steilhaengen mit einer oertlich grossen schneebrettgefahr gerechnet werden. in den uebrigen tourengebieten tirols bedeuten oberflaechenlawinen, ausgeloeset durch die sonneneinstrahlung eine oertlich maessige gefahr.

oertliche abweichungen von dieser lageuebersicht werden durch die zustaendigen lawinenkommissionen beurteilt, deren warnungen zu beachten sind. fuer lawineneinsaetze stehen aerzte, bergrettungsmaenner und lawinenhunde bei der flugeinsatzstelle, vorwahl 05222 kurzuruf 194 sowie den christophorusstuetzpunkten, kurzuruf 144 in bereitschaft.

den naechsten lagebericht hoeren sie im telefontonband ab sonntag ca 9.00 uhr.

mag. raimund mayr